

Germany-Rottweil: Electricity

OJ S 62/2021 30/03/2021

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Rottweil

Postal address: Bruderschaftsgasse 4

Town: Rottweil

NUTS code: DE135 Rottweil

Postal code: 78628

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle, Bruderschaftsgasse 4, 78628 Rottweil

E-mail: thomas.arand@rottweil.de

Telephone: +049 741494-392

Fax: +049 741494-5392

Internet address(es):

Main address: www.rottweil.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYCDWBK/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYCDWBK>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung elektrischer Energie für Abnahmestellen der Stadt Rottweil

Reference number: 2021-GBW-001

II.1.2. Main CPV code

09310000 Electricity

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Vergabe ist die Lieferung elektrischer Energie für die Abnahmestellen der Stadt Rottweil sowie Energieeffizienzanalysen und Energieberatungen nach DIN V 18599 bei ausgewählten Abnahmestellen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71314000 Energy and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE135 Rottweil

Main site or place of performance: Rottweil 78628 Rottweil

II.2.4. Description of the procurement

1. Lieferung von elektrischer Energie (Stromlieferung) bestehend aus 50 % Ökostrom von erneuerbaren Energien und aus 50 % KWK-Strom für die in den Vergabeunterlagen näher bezeichneten Abnahmestellen im Zeitraum ab dem 1.9.2021 bis höchstens zum 31.8.2025. Die wesentliche Leistung umfasst die Lieferung von insgesamt jährlich ca. 3,4 Mio. kWh Strom an die in den Vergabeunterlagen näher bezeichneten Abnahmestellen der Stadt Rottweil. Der Ökostrom muss 50 % der Gesamtliefermenge betragen und die nachfolgenden Eigenschaften aufweisen:

- 100 % erneuerbare Energie,
- Es hat aus Neuanlagen, die zu Beginn des Kalenderjahres, in dem der Strom geliefert wird, nicht älter als 6 Jahre sind, zu stammen,

— Nachweise durch Zertifikat, Herkunftsnachweis und Entwertungsnachweis,

Die Qualität des Ökostroms weist der Auftragnehmer vor Lieferbeginn in Form einer Zertifizierung nach. Das Zertifikat ist der Stadt Rottweil spätestens mit Angebotsabgabe vorzulegen. Die Stadt Rottweil erhält unaufgefordert bis spätestens 31. Januar des Folgejahres einen schriftlichen Nachweis in Form eines Herkunfts- und Entwertungsnachweises über die Herkunft und Menge des gelieferten Ökostroms. Der KWK-Strom soll 50 % der Gesamtliefermenge betragen und die nachfolgenden Eigenschaften aufweisen:

- erzeugt aus der Primärenergie Gas,
- erzeugt in Baden-Württemberg,
- Nachweise durch Erzeugungszertifikat, Herkunftsnachweis und Zuordnungsnachweis.

Die Qualität des KWK-Stroms weist der Auftragnehmer vor Lieferbeginn in Form einer Zertifizierung nach. Das Zertifikat ist der Stadt Rottweil spätestens mit Angebotsabgabe vorzulegen. Die Stadt Rottweil erhält unaufgefordert bis spätestens 31. Januar des Folgejahres einen schriftlichen Nachweis in Form eines Herkunfts- und Entwertungsnachweises über die Herkunft und Menge des gelieferten KWK-Stroms.

2. Leistungsgegenstand ist darüber hinaus die Durchführung von Energieeffizienzanalysen. Für ausgewählte Abnahmestellen (siehe Vergabeunterlagen) soll aufgezeigt werden, ob Optimierungspotenziale bestehen, um die Energiekosten- und Energieverbräuche (bezogen auf den Energieträger Strom) zu reduzieren. Die Energieeffizienzanalysen umfassen mindestens:

- Bestandsaufnahme vor Ort für ausgewählte Abnahmestellen (siehe Vergabeunterlagen),

- Aufnahme des Ist-Zustandes, also der Erfassung der wesentlichen Daten zum Energieverbrauch und der Ermittlung der Verluste,
- Untersuchung der Stromverbräuche,
- Bewertung der Daten z. B. anhand von Branchenkennzahlen,
- Vorschläge für kurzfristige bzw. langfristige Maßnahmen zur Energieeinsparung,
- Aufstellung eines mit Prioritäten versehenen Maßnahmenplans zur Senkung des Energieverbrauchs.

Die Energieeffizienzanalyse legt den Verbrauch einzelner Prozesse offen und zeigt die lohnenden Einsparmöglichkeiten. Die Ergebnisse der Energieeffizienzanalyse sind in einem Energiekonzept zu dokumentieren.

3. Energieberatung nach DIN V 18599 bei ausgewählten Abnahmestellen (siehe Vergabeunterlagen) Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist darüber hinaus die Durchführung von Energieberatungen nach DIN V 18599. Aufzuzeigen sind Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz der Gebäudehülle sowie der Anlagentechnik im Bereich Heizung, Warmwasser, Lüftung, Klimatisierung und Beleuchtung unter Einbeziehung erneuerbarer Energien. Diese Maßnahme erfolgt vor dem Hintergrund des Klimaschutzgesetzes von Baden-Württemberg, in welchem die Grundsätze des nachhaltigen Bauens mit in die Energieberatung einfließen.

Das Sanierungskonzept muss folgende, wesentliche Beratungsergebnisse enthalten:

- Vorschlag und Kurzbeschreibung von aufeinander abgestimmten energetischen Maßnahmen,
- Angabe des berechneten Primärenergiebedarfes, des Endenergiebedarfes, der Energiekosten und der CO₂- Emissionen für den Ist-Zustand und die empfohlenen Sanierungsschritte,
- Angabe zu den geschätzten Investitionskosten je Sanierungsschritt,
- Angaben zu aktuellen Fördermöglichkeiten insbesondere auf die Nutzung erneuerbarer Energien,
- Angaben zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Sanierungsschritte unter Berücksichtigung der nutzungsspezifischen und lokalen Randbedingungen,
- Die Nutzung erneuerbarer Energien muss Bestandteil des Sanierungskonzeptes sein.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2021 End: 31/08/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Stromliefervertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, sofern er nicht vom Auftraggeber oder vom Auftragnehmer spätestens 6 Monate vor Ablauf des jeweiligen Lieferendes schriftlich gekündigt wird. Der Stromliefervertrag endet spätestens nach Ablauf von 4 Jahren, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB,
2. Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB,
3. Eintragung in Berufs- bzw. Handelsregister, nicht älter als 3 Monate seit Datum der EU-Bekanntmachung für den Bieter und – sofern vorgesehen – Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmer, soweit entsprechende gesetzliche Registerpflichten bestehen),
4. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrags noch nicht abgelaufen),
5. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse/Krankenkasse (zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrags noch nicht abgelaufen oder zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrags nicht älter als 3 Monate),
6. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts (zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrags nicht älter als 3 Monate),
7. Nachweis der Anzeige nach § 5 EWG die Formularsammlung ist zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Haftpflichtversicherung für die Lieferphase mit den folgenden Mindesthöhen:
— für Personen- und Sachschäden: 5 000 000 EUR,
— für Vermögensschäden: 250 000 EUR.

Im Falle einer geringeren Deckungssumme der Berufshaftpflicht sind Erklärungen einer Versicherungsgesellschaft abzugeben, dass im Auftragsfalle die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen.

2. Eigenerklärung über die Umsätze (Gesamtumsatz und Umsatz mit vergleichbaren Leistungen) in den letzten 3 Kalenderjahren bei Bewerber-/Bietergemeinschaften werden die Umsätze zusammengerechnet.

Die Formularsammlung ist zu verwenden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Referenzliste,
2. Ausgewählte Referenzen,
 - 2.1 Eigenerklärung über mindestens 2 ausführliche und gleichwertige Referenzen für die Stromlieferung in Form einer aussagekräftigen Darstellung,
 - 2.2 Eigenerklärung über mindestens 2 ausführliche und gleichwertige Referenzen für die Energieeffizienzanalyse und/oder die Energieberatung nach DIN V 18599 in Form einer aussagekräftigen Darstellung bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein,
3. Eigenerklärung zu Umweltmanagementleistungen, die der Bewerber während der Auftragsausführung anwenden kann,
4. Eigenerklärung zur technischen Ausstattung bei der Energieeffizienzanalyse und der Energieberatung die Formularsammlung ist zu verwenden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/04/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYCDWBK

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammerangegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/03/2021